

Hier wird eine Unterschrift gesucht!

Ein kleines Preisausschreiben für die Hundstage

Die Sauregurken-Zeit liegt auch der K. M.-Redaktion in den Gliedern. Und nicht bloß in den Gliedern, sondern auch im Köpfchen, das ja gemeinhin als Sitz der Intelligenz gepriesen wird. Wir haben zu dem nebenstehenden Bild beim besten Willen keine passende Unterschrift gefunden, die auch nur annähernd der dargestellten Situation gerecht geworden wäre, und müssen uns deshalb hilfeheischend an unsere Leser wenden. Doch wir verlangen nichts umsonst. Den Einsendern der besten Unterschrift-Vorschläge winken folgende Anerkennungs-Preise:

1. Preis M. 25.— 2. Preis M. 15.— 3. Preis M. 10.—

Außerdem stehen zwanzig Trostpreise in Gestalt des neuesten Goldmannbuches im Werte von M. 4,50 zur Verfügung. Für das Preisausschreiben selbst gelten die nachstehenden Bedingungen:

1. Am Preisausschreiben können sich alle Leser des Kriminal-Magazins beteiligen, ausgenommen die Angestellten des Wilhelm Goldmann-Verlages, Leipzig.

2. Die Unterschriften-Vorschläge sind auf dem anhängenden Abschnitt an „Das Kriminal-Magazin“ Goldmann Verlag, Leipzig, Kohlgartenstraße 20, zu richten.

3. Letzter Einsendungstermin ist der 3. August 1931. Sendungen mit dem Poststempel des 3. August werden noch berücksichtigt. Die Entscheidung der Schriftleitung ist endgültig und unanfechtbar.

Wir wünschen unseren Lesern viel Glück!

Verlag und Redaktion „Das Kriminal-Magazin“

Bitte ausschneiden und einsenden

An

„Das Kriminal-Magazin“ Wilhelm Goldmann Verlag,
Leipzig C 1, Kohlgartenstraße 20

Mein Unterschrift-Vorschlag lautet:

Name und Stand:

Wohnort, Straße, Hausnummer

1684